

Musik App mit iTunes Server wie z.B. daapd möglich ?

Beitrag von „talkinghead“ vom 29. Dezember 2021, 18:20

[Zitat von plutect](#)

Ich denke das Syncen über die iCloud bringt mir nichts, ich habe meine Musik auf meinem NAS (das kommt auf das selbe hinaus in dem Fall), und greife von mindestens 2 Rechnern darauf zu mit mehreren Betriebssystemen (Monterey und Big Sur) ich habe also mindestens 3 „Datenbanken“ zu verwalten. In apple music lade ich die Musik hinein lasse diese aber physisch am NAS. Jetzt ist apple music auch was das Anzeigen der Covers angeht eher „dumm“ manchmal werden die nicht angezeigt da muß man diese dann wieder mühsam einfügen obwohl in einem „anderen“ apple music app auf einem anderen Rechner angezeigt werden. Dann kommt noch hinzu wenn ich Musik Titel hinzu füge muß ich das 3x machen 🤦

Darum war itunes hier sehr gut da man einen itunes Server verwenden konnte ohne zusätzliche Software auf dem Clienten.

Das mit dem 3x syncen kommt darauf an. Ich hab alle meine Devices mit meiner Apple ID angemeldet.

Auf meinem Win11 ist meine MP3 Sammlung geparkt und dort lokal in iTunes eingelesen. Auf diesem Win11 iTunes hab ich cloud sync aktiviert und die MP3 in die Cloud gesynct. Der gleiche PC ist Dualboot und hat aktuell i.d.R. Monterey gebootet. Wenn ich dann dort oder auf meinem MBP oder iPhone oder AppleTV in "Music" gehe, sehe ich meine gesamte Library und kann die abspielen. Wenn deine Devices unterschiedliche Apple IDs nutzen geht das leider net. Auch trotz Family Sharing von Apple Music Abo.

Wenn neue Music dazu kommt, dann boote ich ins Win11, packe das neue MP3 Zeugs in meine Ordnerstruktur, lese es in iTunes ein und synce dann.

Allerdings ist der Tipp von [sunraid](#) top. Ich wusste dass das mit der Remote App auf dem iPhone geht, aber die Möglichkeit in Music war mir entfallen.

Allerdings brauche ich dank iCloud Music keine 256GB iPhones mehr. 😊

Nachtrag: forked-daapd bzw owntone (wie forked-daapd jetzt heißt) kann ich nur empfehlen.